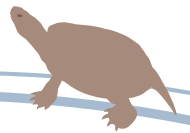


JAHRESBERICHT 2024

Verein 

Entdecke &
Bewahre
Natur



© Sylvia Marchart/stadtwildtiere.at

• Artenschutz • Naturschutz • Umweltpädagogik





© Sylvia Marchart

IMPRESSUM

Verein
Entdecke und Bewahre Natur
Trautbach 22 • 3491 Elsarn im Strassertal
office@verein-ebn.at

Meldeplattformen für Wildtier-
beobachtungen im Siedlungsgebiet:
info@stadtwildtiere.at
info@wildenachbarn.at

Besuchen Sie unsere Projekte auf Facebook
und Instagram!

Verein
**Entdecke &
Bewahre
Natur**

 **STADTWILD
TIERE**

**WILDE
NACHBARN** 

Gefallen Ihnen unsere Projekte?

Mit einem finanziellen Beitrag unterstützen Sie unsere Bemühungen, die Reichweite des Projekts zu erhöhen sowie Veranstaltungen und Schwerpunktprogramme durchzuführen.

Spendenkonto: Entdecke & Bewahre Natur (EBN)
IBAN: AT15 2011 1828 3621 4900

EDITORIAL



© EGS

Ein weiteres Jahr liegt hinter uns – und wir blicken mit großer Dankbarkeit und Freude darauf zurück. 2024 war für uns als Verein Entdecke & Bewahre Natur ein Jahr voller gemeinsamer Schritte, Begegnungen und Erfolge im Einsatz für den Arten- und Lebensraumschutz.

Wir haben bewährte Wege fortgeführt, etwa in der Steinkauzförderung oder der Nistkastenpflege, und gleichzeitig neue Projekte ins Leben gerufen. Besonders stolz sind wir auf „Freie Bahn“ – ein Projekt, das wir gemeinsam mit vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern umgesetzt haben. Durch eure Beobachtungen, eure Spurentunnel-Daten und euren Einsatz konnten wir wichtige Erkenntnisse zur Vernetzung von Lebensräumen in Wien gewinnen. Das ist ein starkes Zeichen dafür, wie Bürgerwissenschaft heute wirken kann.

Auch die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen wie der Österreichischen Vogelwarte oder dem Verein Wagrampur hat unser Tun bereichert. Ob im Austausch mit Winzerbetrieben, in Schulprojekten oder auf Exkursionen: Wir konnten viele Menschen für unsere Anliegen begeistern – und dabei selbst viel dazulernen. Es ist diese Verbindung zwischen Fachwissen, Erfahrung und gelebtem Engagement, die unsere Arbeit so besonders macht.

Neben inhaltlicher Arbeit war uns auch die Nachhaltigkeit ein Anliegen: Unsere Solaranlage in Elsarn läuft nun auf vollen Touren und versorgt unser Vereinshaus mit sauberer Energie. Ein kleiner, aber bedeutender Beitrag zum Klimaschutz – und ein weiteres Beispiel dafür, dass wir unsere Werte auch im Alltag umsetzen.

Wir freuen uns ganz besonders, dass wir im Laufe des Jahres viele neue Mitglieder begrüßen durften. Eure Unterstützung – sei es durch Zeit, Wissen oder finanzielle Beiträge – gibt uns Rückenwind und Motivation, weiterzumachen.

Für mich persönlich, der ich schon viele Jahrzehnte im Natur- und Artenschutz tätig bin, ist es berührend zu sehen, wie stark unser gemeinsames Engagement wirkt. Es ist schön zu erleben, dass wir heute gemeinsam anpacken, wo ich früher oft allein unterwegs war.

Wir gehen mit Zuversicht und Tatendrang ins neue Jahr – mit vielen Ideen, Veranstaltungen und Projekten, die bereits in den Startlöchern stehen. Lasst uns weiterhin gemeinsam für den Schutz unserer Natur und ihrer faszinierenden Bewohner:innen eintreten!

Herzlichst,

Hans Frey
Obmann, Entdecke & Bewahre Natur

Verein Entdecke und Bewahre Natur	5
Projekte des Vereins	6
StadtWildTiere und Wilde Nachbarn Österreich	7
Galerie	8
Team	9
Das Projekt StadtWildTiere/WildeNachbarn in Zahlen	10
Freie Bahn für Igel, Eichhörnchen & Co.	11
Öffentlichkeitsarbeit	12
Infostände	12
Ostern in den Blumengärten Hirschstetten (31. März - 1. April)	12
Mauerseglertag (7. Juni)	12
Tag der Artenvielfalt des Biosphärenparks Wienerwald (8. Juni)	12
Tag der offenen Tür - Österreichische Vogelwarte (11. August)	13
Artenschutztage im Schönbrunn Zoo (31. August - 1. September)	13
Germanenfest im Freilichtmuseum Elsarn (26. Oktober)	13
Umweltpädagogik	14
Exkursion/Workshop mit einer Schule in Wagram (7. Juni)	14
Wiener Ehrenamtswoche (19. - 26. Juni)	14
Strasser Kindersommer (4. Juli)	14
Exkursionen	15
Vogelbeobachtung im Straßertal (22. Juni)	15
Eulenexkursion (10. Oktober)	15
Vorträge und Seminare	16
Infoabend „Freie Bahn für Igel, Eichhörnchen und Co.“ (5. April)	16
Weitere Veranstaltungen	16
Citizen Science Forum Hamburg (8.-10. Oktober)	16
Buch Wien Messe (20. - 24. November 2024)	16
Danksagung, Kooperationen & Sponsoring	17
Ausblick	18



„Entdecke und Bewahre Natur“ ist ein Verein, der sich mit Leidenschaft dem Schutz der Biodiversität und der Förderung eines harmonischen Zusammenlebens von Mensch und Tier widmet. Seit seiner Gründung verfolgt der Verein das Ziel, das Bewusstsein für die Bedeutung der Natur und die Herausforderungen im Bereich des Naturschutzes zu schärfen. Durch gezielte Bildungsarbeit und Bürgerbeteiligung möchte der Verein aufzeigen, wie jeder Einzelne aktiv zur Erhaltung unserer natürlichen Lebensräume beitragen kann.

Der Verein setzt auf **Information, Forschung und Begeisterung** als zentrale Instrumente.

Unsere Mission ist klar: **Wir wollen Menschen dazu inspirieren, Natur zu entdecken und zu bewahren.** Dies erreichen wir durch aufklärende Vorträge, spannende Exkursionen und praktische Citizen Science-Projekte wie „StadtWildTiere“ und „Wilde Nachbarn“, bei denen die Öffentlichkeit direkt in wissenschaftliche Beobachtungen und Forschungen eingebunden wird. Unsere Botschaft ist, dass der Schutz der Natur nicht nur eine Aufgabe der Wissenschaft ist, sondern dass jeder von uns mit kleinen, konkreten Handlungen einen Unterschied machen kann.

Vermittlung und Begeisterung für die Natur sind uns besonders wichtig. Wir möchten Menschen aller Altersgruppen – von Kindern bis zu Senior:innen – für die Wunder der Natur begeistern und ihnen ermöglichen, verloren gegangenes Wissen über die Flora und Fauna vor unserer Haustür wieder zu entdecken. Dazu gehören einfache, aber wertvolle Fragen wie: Welche Pflanzen wachsen vor meiner Tür? Welche Tiere kann ich beobachten und wie kann ich ihnen helfen?

Dabei vermitteln wir nicht nur Wissen, sondern auch Begeisterung, um das Gefühl der Verbundenheit mit der Natur zu stärken.



Seltene Tierarten schützen – unser Teich als Lebensraum

In Österreich sind viele Gewässer reguliert oder wirtschaftlich genutzt – kleine, unscheinbare Fischarten haben es deshalb schwer. Einige gelten mittlerweile als gefährdet oder vom Aussterben bedroht. An unserem Vereins-teich in Elsarn im niederösterreichischen Sträßertal bieten wir drei dieser Arten gezielt Schutz:

- **Bitterling** (*Rhodeus amarus*)
Legt seine Eier in Teichmuscheln ab – eine selten gewordene Symbiose, die in unserem Teich noch funktioniert.
- **Moderlieschen** (*Leucaspis delineatus*)
Hat sich bei uns gut vermehrt und dient dem Eisvogel als wichtige Nahrungsquelle.
- **Schlammpeitzger** (*Misgurnus fossilis*)
Eine seltene, auf der Roten Liste stehende Art. Unser Teich ist Teil eines Forschungsprojekts zur Fortpflanzung mit der Universität Innsbruck und dem Mondsee-Institut.

Sumpfschildkröten – Einzigartige Bewohner unseres Teichs

Etwa **100 Europäische Sumpfschildkröten** (*Emys orbicularis*) leben in unserem Teich – die größte bekannte Gruppe außerhalb des Nationalparks Donau-Auen. Die Tiere ernähren sich selbst, überwintern unter Eis, und vermehren sich ohne menschliches Zutun.

Besonders erfreulich: Unsere Tiere tragen die beiden in Österreich heimischen Genotypen (IIA und IIL), die auch in den Donau-Auen nachgewiesen wurden.

Eine Auswilderung ist derzeit nicht geplant, da geeignete Lebensräume fehlen. Umso wichtiger ist unser Teich als Rückzugsort und potenzielle genetische Reserve.



Sie möchten mithelfen?

Wir geben gerne Bitterlinge, Moderlieschen und Teichmuscheln ab – zum Beispiel für den eigenen naturnahen Gartenteich.

StadtWildTiere und Wilde Nachbarn Österreich

Die Mehrheit der europäischen Bevölkerung lebt in Städten und Dörfern, dennoch begegnen wir zahlreichen Tieren in unserem Alltag. Urbane Gebiete bieten wichtige Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen. Für ein gutes Miteinander hat die Einstellung der Bevölkerung zur Natur eine entsprechend große Bedeutung.

Das Projekt StadtWildTiere gibt es in Wien bereits seit 2015, seinen Ursprung hat es in der Schweiz, dort wurde es von der Arbeitsgemeinschaft SWILD- Stadtökologie, Wildtierforschung und Kommunikation entwickelt. In Österreich übernimmt der Verein Entdecke & Bewahre Natur die Trägerschaft. Die Projekte Wilde Nachbarn und StadtWildTiere möchten zusammen mit der Bevölkerung Wildtiere in Stadt und Siedlungsraum **erforschen, schützen** und **fördern**.

Aktuell gibt es das StadtWildTiere-Projekt neben Wien auch in den Städten Berlin, Bern, Chur, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich. Für Siedlungsgebiete in ländlichen Regionen entwickelten wir das Projekt Wilde Nachbarn. Dieses Projekt wird momentan neben der Region Wagram auch in einigen Schweizer und Deutschen Regionen durchgeführt.

Die **Ziele der Projekte** Wilde Nachbarn und StadtWildTiere

- **Nur was ich kenne, werde ich schützen:**
Die Bevölkerung von Städten und Dörfern lernen die große Vielfalt an Wildtieren im Siedlungsraum kennen. Sie melden ihre Beobachtungen und erhalten vielfältige Informationen zu den Tieren und Tipps, wie sie diese beobachten, fördern und schützen können.
- **Schließen von Wissenslücken:**
Mit Hilfe der Bevölkerung erforschen wir Vorkommen und Verbreitung von Wildtieren im Siedlungsraum.
- **Grundlagen für Schutz und Förderung:**
Aufgrund der gesammelten und analysierten Daten haben wir eine Grundlage, um die Wildtiere im Siedlungsraum gezielt zu fördern.





Eine Auswahl an Wildtiersichtungen,
die 2024 auf stadtwildtiere.at und wildenachbarn.at gemeldet wurden

Fotos: Nutria: © Wolfgang Greller, Rotmilan: © Sylvia Marchart, Füchse: © Manuela Strauss, Alpenbock: © Claudia Bayer, Ringelnatter: © Marisol Ayala, Gottesanbeterin: © Julia Ratzner, Zauneideche: © Elke Duma, Dachs: © Klaus Kinsperger, Ziesel: © Gerlinde Taurer



Team

Maßgeblich zum Gelingen des Projektes tragen natürlich alle Personen bei, die Beobachtungen von Wildtieren auf unserer Plattform melden! Das Projekt StadtWildTiere lebt von und durch Ihre zahlreichen Bilder, Geschichten und Informationen. Auch die Plattform entwickelt sich durch Ihre Anregungen immer wieder weiter. Dafür möchten wir uns herzlich bei allen Beteiligten bedanken!



Dr. Richard Zink
Zoologe

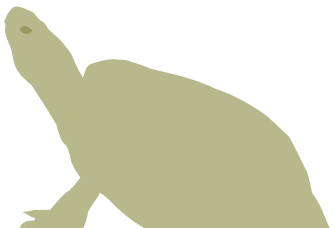
Leiter der Außenstelle Seebarn
der Österreichischen Vogelwarte

Aufgabenbereiche StadtWildTiere:
Projektleitung und Öffentlichkeitsarbeit



Fabienne Selinger, BSc
Wildtierökologin

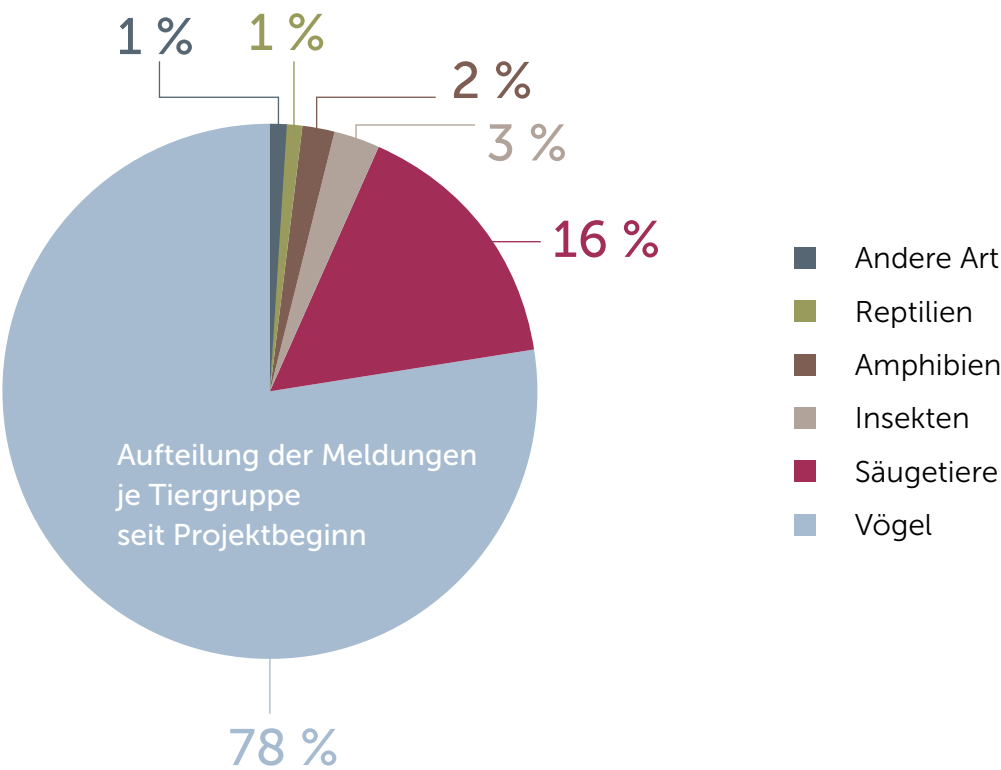
Aufgabenbereiche StadtWildTiere:
Projektentwicklung und Projektmanagement, Datenanalyse,
Öffentlichkeitsarbeit und Wissensvermittlung



Das Projekt StadtWildTiere/WildeNachbarn in Zahlen



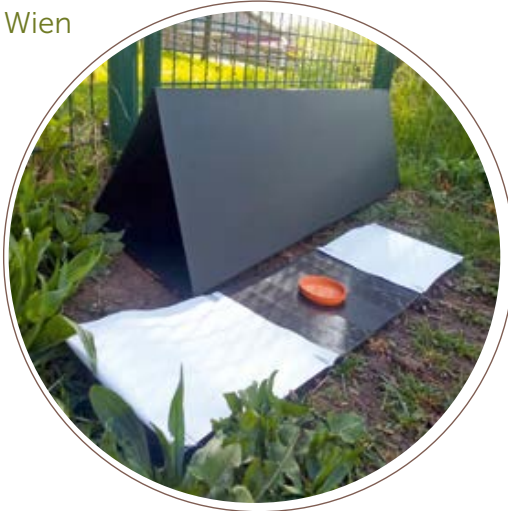
Im vergangenen Jahr wurden im Rahmen unserer Projekte zahlreiche Tierbeobachtungen gemeldet. Insgesamt gingen Meldungen zu **11 Amphibienarten** mit **184 Individuen**, **54 Insektenarten** mit **325 Tieren**, **10 Reptilienarten** mit **89 Tieren** sowie **47 Säugetierarten** mit beeindruckenden **1.907 Individuen** ein. Besonders artenreich zeigte sich die Vogelwelt: **160 verschiedene Vogelarten** wurden mit insgesamt **9.332 Tieren** dokumentiert. Darüber hinaus wurden auch **53 Tiere** aus anderen Gruppen wie Spinnentiere, Krebse oder Fische gemeldet. Diese Zahlen zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig die heimische Tierwelt ist – und wie engagiert unsere Beobachter:innen zur Dokumentation beitragen.



Freie Bahn für Igel, Eichhörnchen & Co.

Ein Projekt zur Erforschung von Gärten und öffentlichen Grünräumen für Igel, Eichhörnchen und andere kleine Wildtiere in der Stadt Wien

Das Projekt „Freie Bahn“ widmet sich der Frage, wie die Lebensräume von Wildtieren in Städten und angrenzenden Gebieten besser vernetzt werden können. 2024 stand dabei insbesondere die Untersuchung der Bewegungsmuster von Igel und Eichhörnchen in Wien im Fokus. Ziel des Projekts ist es, Barrieren wie Zäune oder Straßen zu identifizieren, aber auch bestehende Strukturen und Korridore zu dokumentieren, die Wildtieren den Zugang zu neuen Lebensräumen ermöglichen.



Ein zentraler Bestandteil des Projekts waren die Spurentunnel, die in Parks und Gärten ausgelegt wurden, um die Bewegungen von Wildtieren sichtbar zu machen. Ergänzt wurden diese Daten durch Kartierungsarbeiten, bei denen Barrieren, kleine Strukturen wie Sträucher oder Asthaufen aber auch Durchgänge dokumentiert wurden.

Das Projekt zeigt, wie wichtig ein Miteinander von Mensch und Tier ist und wie durch gezielte Maßnahmen, wie das Schaffen von Grünbrücken oder das Offenhalten von Durchgängen, die Biodiversität in der Stadt gefördert werden kann. Besonders der Igel, der seit 2024 auf der Roten Liste gefährdeter Arten steht, verdeutlicht die Dringlichkeit solcher Maßnahmen. Durch die enge Zusammenarbeit mit engagierten Bürger:innen und die Unterstützung durch Citizen Science konnte „Freie Bahn“ einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die Lebensräume unserer städtischen Wildtiere zu erhalten und zu vernetzen.



Infostände

Ostern in den Blumengärten Hirschstetten (31. März bis 1. April)

Das Osterfest 2024 in den Blumengärten Hirschstetten bot ein buntes Programm für die ganze Familie – so bunt wie die Blumen, die die Gärten jedes Jahr zu einem besonderen Ort machen. Besonders beliebt war unser Spurenquiz, bei dem Kinder im Sandkasten mit Spurstempeln die Spuren heimischer Wildtiere entdecken konnten. Am „Abstimmzaun“ hatten die Besucher:innen die Möglichkeit, mittels Kugeln abzustimmen, warum sie einen Zaun um ihren Garten haben. In Gesprächen gaben wir Tipps zur tierfreundlichen Gartengestaltung und informierten über die Bedeutung von ungehinderten Durchgängen für Wildtiere.



Mauerseglertag (7. Juni)

Der Mauerseglertag 2024, eine jährliche Veranstaltung des Bezirks Neubau in Wien, widmete sich dem Schutz der Mauersegler und ihrer urbanen Lebensräume. In Kooperation mit der Österreichischen Vogelwarte boten wir ein spannendes Gesangsquiz an, bei dem die Teilnehmenden ihr Vogelwissen unter Beweis stellen konnten. Zudem gab es spannende Führungen, bei denen die Teilnehmenden mehr über die Nistmöglichkeiten und den Lebensraum der Mauersegler in Neubau erfahren konnten. Der Tag war ein wunderbarer Anlass, um die Bedeutung von Mauerseglern für die Stadt zu unterstreichen und zu zeigen, wie jeder von uns zum Schutz dieser besonderen Vögel beitragen kann.

Tag der Artenvielfalt des Biosphärenparks Wienerwald (8. Juni)

Der Tag der Artenvielfalt 2024 fand in Mauer, Wien, statt und bot eine fantastische Möglichkeit, mehr über die Vielfalt der Natur zu erfahren. An unserem Stand wurden vor allem Tierbeobachtungsgeschichten geteilt, und wir informierten über die Bedeutung von partizipativer Wissenschaft in der Biodiversitätsforschung. Dabei zeigten wir auf, wie sich jeder/jede aktiv an der Forschung beteiligen kann. Der Tag war eine tolle Gelegenheit, um das Bewusstsein für die Vielfalt und den Schutz von Arten in urbanen Lebensräumen zu schärfen.



Tag der offenen Tür – Österreichische Vogelwarte (11. August)

Der Tag der offenen Tür bei der Österreichischen Vogelwarte bot den Besucher:innen die Gelegenheit, mehr über die Vogelwelt und die Forschungsarbeit im Bereich Vogelschutz zu erfahren. Besucher:innen konnten hinter die Kulissen der Vogelwarte blicken, sich über aktuelle Projekte informieren und genossen Kaffee, Kuchen und die nette Gesellschaft. Am Stand des Vereins informierten wir vor allem über die Möglichkeit, Vögel, ihre Nester sowie Federfunde zu melden und so aktiv zur Vogelforschung beizutragen. Es war ein informativer Tag, der das Interesse an der Vogelwelt und der Bedeutung des Vogelschutzes förderte.



Artenschutztage im Schönbrunn Zoo (31. August bis 1. September)

Die Artenschutztage im Schönbrunn Zoo 2024 waren ein herausragendes Event, das den Besuchern die Bedeutung von Artenschutz und Biodiversität näherbrachte. Gemeinsam mit anderen Naturschutzorganisationen stellten wir unsere Projekte vor und informierten über die Bedrohungen, denen viele Arten heute ausgesetzt sind. Die Besucher:innen konnten sich an unserem Stand über unsere aktuellen Projekte informieren und praktische Tipps erhalten, wie sie selbst zum Schutz der Artenvielfalt beitragen können. Der Austausch mit anderen Naturschutzakteuren und das gemeinsame Engagement für den Artenschutz machten diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis.



Germanenfest im Freilichtmuseum Elsarn (26. Oktober)

Beim Germanenfest im Freilichtmuseum Elsarn präsentierten wir unseren Stand als eine Art „Kuriositäten-Show“, in der wir Tierspuren aus aller Welt ausstellten. Zu sehen gab es Muscheln, Fischgräten, Felle, Federn und Nester von Insekten und Vögeln – alles spannende Hinterlassenschaften, die Einblicke in das Leben von Tieren gaben. Der Fokus lag darauf, wie man Tiere anhand ihrer Spuren erkennen kann, sei es durch Losung, Fraßspuren oder Federn. Zusätzlich erfuhren die Besucher:innen, wie die Germanen diese Tierteile in ihrem Alltag verwendeten. Die Veranstaltung war eine interessante Möglichkeit, den Zusammenhang zwischen natürlichen Hinterlassenschaften und historischen Anwendungen zu erkunden und den Besucher:innen auf unterhaltsame Weise neues Wissen zu vermitteln.

Umweltpädagogik

Exkursion/Workshop mit einer Schule in Wagram (7. Juni)

Am 7. Juni 2024 führten wir mit einer Schulklassse aus Wagram einen spannenden Workshop durch. Die Schüler:innen entdeckten spielerisch die Lebensräume heimischer Wildtiere und beobachteten in der Nähe der Schule Tiere wie Ziesel, eine Osterluzeifalterraupe und einen Mäusebussard. Besonders spannend war auch der Eierwurfwettbewerb, bei dem die Schüler:innen ein Ei mit Naturmaterialien verpacken mussten, sodass es möglichst weit flog, ohne zu zerbrechen. Der Workshop war eine großartige Möglichkeit, den Kindern die Bedeutung der Biodiversität näherzubringen und ihnen zu zeigen, wie vielfältig die Natur in der Stadt ist.



Wiener Ehrenamtswoche (19. bis 26. Juni)

Im Rahmen der Wiener Ehrenamtswoche 2024 nahmen wir mit unserem Verein an der Veranstaltung teil und führten an insgesamt drei Schulen Workshops zum Thema Wildtiere in der Stadt und Lebensraumvernetzung durch. Die Jugendlichen unterstützten uns dabei, Daten für das Projekt „Freie Bahn“ zu sammeln, indem sie sich in die Perspektive eines Igels oder Eichhörnchens hineinversetzten. In der Schulumgebung untersuchten sie, wie diese Tiere sich dort fortbewegen könnten und welche Barrieren oder Verbindungswege es für sie gibt. Diese interaktive Herangehensweise ermöglichte es den Jugendlichen, direkt zum Schutz von Wildtieren in der Stadt beizutragen und ihre Umwelt aus einer neuen Perspektive zu sehen.

Strasser Kindersommer (4. Juli)

Am 4. Juli 2024 öffnete der Verein „Entdecke und Bewahre Natur“ seine Türen für die jungen Naturentdecker im Rahmen des Strasser Kindersommers. Der Vormittag bot den Kindern im Volksschulalter eine spannende Erkundungstour durch die Natur. Nach einer kurzen Einführung ging es direkt auf Entdeckungstour zum Schildkrötenteich des Vereinshauses und weiter in den nahegelegenen Wald. Dort bastelten die Kinder mit Naturmaterialien kreative Wasserfilter und gingen auf Insekten- und Tierspuren-Suche. Mit Becherlupen und viel Eifer wurden Krabbler und Spuren im Wald entdeckt, und bei Laufspielen verwandelten sich die Kinder in Tiere. Der Tag war ein voller Erfolg und weckte das Interesse der Kinder an der heimischen Natur.



Exkursionen

Vogelbeobachtung im Straßertal (22. Juni)

Die Vogelbeobachtungs-Exkursion in Straß im Straßertal bot den Teilnehmenden eine wunderbare Gelegenheit, die heimische Vogelwelt zu entdecken. Inmitten der Natur und der malerischen Landschaft des Straßertals beobachteten wir eine Vielzahl von Vögeln und lernten mehr über ihre Lebensräume und Verhaltensweisen. Die Exkursion war nicht nur informativ, sondern auch eine Gelegenheit, die Bedeutung von Naturschutz und Biodiversität in ländlichen Regionen zu betonen.



Eulenexkursion (10. Oktober)

Leider musste die für 2024 geplante Eulenexkursion aufgrund von ungünstigen Wetterbedingungen abgesagt werden. Wir hatten uns sehr darauf gefreut, gemeinsam mit den Teilnehmer:innen in den Abendstunden auf Entdeckungstour zu gehen und mehr über die nachtaktiven Eulenarten in unserer Region zu lernen.



Vorträge und Seminare

Infoabend „Freie Bahn für Igel, Eichhörnchen und Co.“ (5. April)

Beim Infoabend „Freie Bahn für Igel, Eichhörnchen und Co.“ wurde das Schwerpunktprojekt 2024 ausführlich vorgestellt. Wir präsentierten die geplanten Aktivitäten und erklärten, wie Barrieren wie Zäune oder Straßen den Lebensraum von Wildtieren beeinflussen. Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in die Methodik des Projekts, das mit Spurentunneln und anderen Beobachtungsinstrumenten arbeitet, um die Bewegungen und die Lebensraumvernetzung von Tieren in urbanen Räumen besser zu verstehen. Besonders spannend war die Vorstellung, wie sich Interessierte am Forschungsprojekt beteiligen können – zum Beispiel durch die Nutzung von Spurentunneln in ihrem eigenen Garten oder in ihrer Umgebung.

Weitere Veranstaltungen

Citizen Science Forum Hamburg (8. bis 10. Oktober)

Das Citizen Science Forum in Hamburg war eine bedeutende Gelegenheit, den Austausch über die Rolle der Bürgerwissenschaft im Naturschutz weiter zu fördern. Unser Verein nahm aktiv an der Veranstaltung teil und beteiligte sich unter anderem an der Sitzung der DACH AG, die sich mit der Förderung und Vernetzung von Citizen Science Projekten im deutschsprachigen Raum beschäftigt. Im Austausch mit anderen Expert:innen und Interessierten konnten wir die Bedeutung von Citizen Science für den Naturschutz und die Rolle der Bürgerwissenschaftler:innen in Projekten hervorheben. Der Besuch des Forums war eine wertvolle Gelegenheit, neue Impulse zu gewinnen und weitere Partnerschaften im Bereich der Bürgerwissenschaft zu knüpfen.

Buch Wien Messe (20. bis 24. November 2024)

Auf der Buch Wien Messe 2024 war der Verein „Entdecke und Bewahre Natur“ mit einem interaktiven Laptopstand vertreten, der Besucher:innen in die Welt der Citizen Science und der Biodiversitätsforschung eintauchen ließ. In Zusammenarbeit mit „StadtWildTiere“ konnten Interessierte mehr darüber erfahren, wie sie durch das Melden von Tierbeobachtungen aktiv zur Erforschung der urbanen Tierwelt beitragen können. Unsere Expert:innen standen für Fragen zur Verfügung und erklärten, wie die Bürger:innen durch ihre Meldungen von Wildtieren und deren Lebensräumen wertvolle Daten für wissenschaftliche Studien liefern.



Danksagung, Kooperationen & Sponsoring

Ein großes Dankeschön gilt all jenen, die unsere Arbeit im vergangenen Jahr unterstützt und bereichert haben.

Besonders möchten wir uns bei der **Marktgemeinde Strass/Elsarn**, dem **Germanengehöft**, dem **Verein LBH** und **StadtNatur** für die gute Zusammenarbeit und die vielfältige Unterstützung bedanken.

Ebenso danken wir den **Winzer:innen aus der Ortschaft** sowie den **Weingütern Topf, Lager, Allram und Dolle** für ihre Offenheit, ihr Engagement und ihre Bereitschaft, Lebensräume für Tiere inmitten der Kulturlandschaft zu erhalten und zu fördern.

Gemeinsam konnten wir wichtige Impulse für den Schutz der Artenvielfalt setzen – vielen Dank für euren Beitrag!

Wir freuen uns in Wien und Österreich über die Unterstützung der Projekte StadtWildTiere und Wilde Nachbarn unter anderem durch folgende Kooperationspartner:



vetmeduni



Spendenkonto: Entdecke & Bewahre Natur (EBN)
IBAN: AT15 2011 1828 3621 4900

Katzen und ihre WildeNachbarn

Neues Citizen-Science-Projekt startet 2025

Die Hauskatze ist das beliebteste Haustier in Österreich – und viele von ihnen genießen Freigang. Dabei streifen sie täglich durch Gärten, Parks und Siedlungsräume, treffen auf wilde Tiere, aber auch auf Gefahren wie den Straßenverkehr, Krankheiten oder Konfrontationen mit anderen Katzen.

Ab 2025 widmet sich das Projekt „Katzen und ihre WildeNachbarn“ den vielfältigen Wechselwirkungen zwischen Hauskatzen und der heimischen Tierwelt. Gemeinsam mit der Vetmeduni Wien und mit Medienunterstützung der Kronen Zeitung wird untersucht, welche Wildtiere von Katzen erbeutet werden.

Katzenhalter:innen sind eingeladen, Beutetiere, die ihre Katze nach Hause bringt, über die Plattform zu melden. Die gesammelten Daten helfen dabei, das Ausmaß der Auswirkungen besser zu verstehen – und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie Katzenhaltung und Naturschutz verantwortungsvoll miteinander vereinbart werden können.

Auch die Gefahren, denen Katzen beim Freigang begegnen, sind Teil des Projekts – denn der Schutz gilt nicht nur den wilden Nachbarn, sondern auch den Katzen selbst.

Der Projektstart ist für Frühjahr 2025 geplant.



Veranstaltungsart	Datum	Titel	Treffpunkt/Ort	Uhrzeit	Anmeldung/Kooperation	Kosten	Information
Veranstaltung	21.02.25	Abschlussveranstaltung „Freie Bahn für Igel, Eichhörnchen und Co.“	FIWI, Savoyenstr. 1, 1160 Wien	16:30	info@stadtwildtiere.at	frei	Abschlussveranstaltung und Resümee zum Projekt
Fachexkursion	01.03.25	Die Jahreszeiten im Wandel erleben – Frühlingsgefühle	Bushaltestelle Lusthaus, 1020 Wien	09:00	info@stadtwildtiere.at	freie Spende	Jahreszeiten im grünen Prater
Infostand	21.–23.03.2025	Forschungsfest Wien	Rathaus, Lichtenfelsg. 2, 1010 Wien	ganztägig	nicht erforderlich	frei	Forschung zum Angreifen
Infostand	10.–11.04.2025	Ostern im Blumengarten	Quadenstraße 15, 1220 Wien	ganztägig	nicht erforderlich	frei	Veranstaltung in der Garten Tulln
Infostand	12.–13.04.2025	Frühlingsfest in Die Garten Tulln	Die Garten Tulln	ganztägig	nicht erforderlich	Eintritt Die Garten Tulln	
Fachexkursion	19.04.25	Spurenlesen	Donauinsel, Höhe Kraftwerk Freudenau		info@stadtwildtiere.at	freie Spende	Christoph Roscher
Vortrag/Seminar/Tagung	14.05.25	Igelforschung in Wien	Albin-Hirsch-Platz 1, 1110 Wien		Naturfreunde		
Fachexkursion	24.05.25	Fahradexkursion: bauliche Naturschutz maßnahmen in der Stadt	Bushaltestelle Broßmannplatz, 1210 Wien		info@stadtwildtiere.at		Johannes Ploderer
Infostand	01.06.25	Tag der Artenvielfalt	Museumsgarten des Museum NÖ	10:00 –16:00	www.museumnoe.at	frei	Infostand
Fachexkursion	07.06.25	Die Jahreszeiten im Wandel erleben – Sommersonne	Bushaltestelle Lusthaus	09:00			
Infostand	14.06.25	Tag der Artenvielfalt Biosphärenpark Wienerwald	Baden bei Wien	13:00 –18:00	nicht erforderlich	frei	Abwechslungsreiches Programm sowie Führungen in der Umgebung
Umweltpädagogik	09.07.25	Kindersommer in Elsnarn	Trautbach 22, 3491 Elsnarn	08:00 –12:00	Gemeinde Strass im Strassertal, info@stadtwildtiere.at	Mitglieder: frei Nicht-Mitglieder: € 10,-	Verein „Entdecke und Bewahre Natur“
Umweltpädagogik	11.07.25	Aufbleiben, bis die Fledermaus kommt	Wien	18:30	info@stadtwildtiere.at	freie Spende	Verein „Entdecke und Bewahre Natur“
Infostand	13.07.25	Die Garten Tulln Kinderprogramm	Die Garten Tulln	13:00 –17:30	nicht erforderlich	Eintritt Die Garten Tulln	Kindersonntage mit buntem Programm für Familien
Fachexkursion	06.09.25	Fahradexkursion: bauliche Naturschutz maßnahmen in der Stadt	Bushaltestelle Broßmannplatz, 1210 Wien		info@stadtwildtiere.at		Johannes Ploderer
Infostand	27.–28.09.2025	Artenschutztage Schönbrunn	Tiergarten	ganztägig	nicht erforderlich	Eintritt Tiergarten Schönbrunn	Vielfältiges Programm an den Artenschutztagen
Fachexkursion	11.10.25	Die Jahreszeiten im Wandel erleben – Herbstfarben	Bushaltestelle Lusthaus				
Umweltpädagogik	26.10.25	Germanenfest im Strassertal	Kremser Straße 1, 3491 Elsnarn im Strassertal	ganztägig	nicht erforderlich	Eintritt Germanendorf	Vielfältiges Programm beim Germanenfest
Vortrag/Seminar/Tagung	06.11.25	Tierschutz macht Schule	Schönbrunn	ganztägig	geschlossene Veranstaltung	frei	Vermittlung von Tierschutzwissen
Fachexkursion	13.12.25	Die Jahreszeiten m Wandel erleben – Winterzauber	Bushaltestelle Lusthaus				

